

Freiwillige Feuerwehr



Schwaming



Tätigkeitsbericht 2008 und Informationen



Geschätzte Bevölkerung, werte Mitbürger, liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming!



Der Jahreswechsel ist Anlass zurückzublenden und Sie über die umfangreichen Tätigkeiten „Ihrer Feuerwehr“ zu informieren. Zugleich möchten wir Ihnen Tipps zur Brandverhütung für Ihre Sicherheit geben. Ich bin seit März 2008 der neue Kommandant unserer Wehr und ich stelle mich auf den nächsten Seiten noch näher vor. Bereits zum 15. Mal überbringen meine Kameraden Ihnen unseren Bericht. Eigentlich wollten wir eine besondere Auflage, die komplett in Farbe gestaltet ist, übermitteln, doch dies hätte den finanziellen Rahmen gesprengt. Sie haben sicher bemerkt, dass der Bericht um weitere vier Seiten gewachsen ist. Diese zusätzlichen Seiten wurden für Werbeeinschaltungen genutzt und so konnten wir den Druck finanzieren und Ihnen wie gewohnt, genügend Informationen des abgelaufenen Jahres, sowie Tipps für den Haushalt weitergeben. Ich möchte mich auf diesem Weg bei all den Firmen für ihre finanzielle Unterstützung durch die Werbeeinschaltungen sehr herzlich bedanken. Natürlich konnten wir nicht über alle Ereignisse des abgelaufenen Jahres für Sie berichten, aber wir hoffen die wichtigsten Themen zusammengefasst zu haben. Da im vergangenen Jahr die Wahlen der Feuerwehren in Oberösterreich statt fanden, gab es auch in unserer Wehr einige Veränderungen im Kommando, worüber wir auf den nächsten Seiten berichten. Die Anzahl der Einsätze fielen Gott sei Dank im Jahr 2008 geringer aus, jedoch möchte ich den Sturmeinsatz „Emma“, der im März über unser Löschgebiet fegte und zahlreiche Häuser abdeckte und andere Schäden anrichtete, erwähnen. Es ist natürlich unsere Pflicht die Bevölkerung in solchen Situationen zu unterstützen. Ebenso ist der Großbrand im Dezember bei unserer Nachbarswehr Saaß gut in Erinnerung, diese Einsätze hielten uns mehrere Tage in hektischem Atem. Aber trotzdem werden wir weiterhin für Sie Tag und Nacht zur Verfügung stehen. Ebenso standen zahlreiche Übungen und Schulungen auf unserem Programm. Bei unserer Jugendgruppe konnte man eine stetige Steigerung, hinsichtlich des Feuerwehrdienstes, erkennen und so die ersten Erfolge begrüßen. Ich bin sehr froh, dass unsere Jugend sich in unserer Kameradschaft wohl fühlt und das beste Betreuerenteam hinter ihr steht. Wie Sie sicher bereits bemerkt haben, legen wir großen Wert auf die Jugendarbeit in unserer Wehr, da diese Jugendmitglieder in Zukunft unser Bestehen sichert. Aber wir möchten der Jugend auch kameradschaftliches Wohlfühlen bieten und sie dadurch von anderen Sinnlosigkeiten fern halten. Sollten Ihre Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren sein und eventuell ein Interesse an unserer Feuerwehrjugend haben, so zögern Sie nicht und kontaktieren einen unserer Feuerwehrkameraden. Eines kann ich Ihnen bereits heute garantieren, dass Ihre Kinder bei uns in den besten Händen sind. Wie bereits in der letzten Ausgabe unseres Berichtes erwähnt, wurde an einen Ankauf eines zweiten Fahrzeuges gedacht. Auch dies gelang Dank Ihrer freundlichen und zahlreichen Unterstützung während des ganzen Jahres bei unseren Veranstaltungen und Haussammlungen. So konnten wir einen gebrauchten Kleintransporter anschaffen, den wir in ein Feuerwehrfahrzeug umbauten. Als neuer Kommandant der Feuerwehr Schwaming möchte ich Sie im Jahr 2009 um eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit bitten. Deshalb lade ich Sie bereits jetzt zu unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr auf das Allerherzlichste ein. Die ersten Termine können Sie auf der letzten Seite dieses Berichtes lesen.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen für das Jahr 2009 alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Erfolg wünschen und verbleibe im Namen aller meiner Kameraden mit den besten Grüßen!

Ihr Feuerwehrkommandant

HBI Kralik Karl

Titelbild: Das richtige Umgehen mit Handfeuerlöcher im Anschluss der Räumungsübung der Volksschule Christkindl am 23. Oktober 2008.

15. Jahrgang

Impressum und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwaming
Texte und Gestaltung: HBM Christian Schedlberger, AW Brandecker Christoph, HBI Kralik Karl
Bilder: HBI Kralik Karl, Fotoarchiv und Kameraden der Feuerwehr Schwaming



Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden und Freunde !



Herrn E-BI Johann Mayr

Kamerad Johann Mayr ist am 2. September 2008 nach kurzer, schwerer Krankheit, jedoch unerwartet, versehen mit den heiligen Sakramenten, im 87. Lebensjahr in die ewige Heimat abgerufen worden.

Unser Kamerad trat am 20. März 1948 unserer Wehr bei. Von 1953 bis 1973 war er als Schriftführer in unserem Kommando tätig. Als er in den Reservestand trat, wurde er zum Ehren-Brandinspektor ernannt. 1950 absolvierte er in der Landesfeuerwehrschule Linz den Maschinistenlehrgang. Er wurde

- 1974 für 25 jährige
- 1989 für 40 jährige
- 1998 für 50 jährige

und erst im heurigen Jahr für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet. 60 Jahre Dienst bei der Feuerwehr zum Wohle seiner Mitmenschen.



Herrn E-BR Max Presenhuber

Ehren-Abschnitts-Feuerwehrkommandant Max Presenhuber wurde am 24. September im 89. Lebensjahr vom Allmächtigen abgerufen.

Unser Ehren-Brandrat war langjähriger Feuerwehrkommandant des Abschnittes Steyr-Land und Ehren-Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming.

Mit unseren verstorbenen Kameraden verlieren wir nicht nur zwei der Feuerwehr am längsten dienenden, sondern auch hilfsbereite, sympathische Kameraden und Freunde, die wir stets in Erinnerung behalten werden.

Ein stilles „Gut Heil“

Der Kommandant,
das Kommando
und die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming

Jahreshauptversammlung

Am **28. März 2008** wurden unsere Jahreshauptversammlung sowie die Wahl des Kommandos unserer Feuerwehr im Gasthof Baumgartner in Christkindl abgehalten. Zu Beginn konnte Kommandant Zeilinger die Ehrengäste, Bgm. Franz Steininger, Vize-Bgm. Mag. Anton Silber, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Max Presenhuber, dem Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Heinz Huber, Polizeipostenkommandant Karl Hochrather, sowie 36 Feuerwehrkameraden und 15 Jungfeuerwehrmitglieder begrüßen.



Nachdem die Kommandomitglieder ihre Berichte erstatteten, wurden im Anschluss Thomas Huemer zum **Oberfeuerwehrmann** und Nagler Alexander zum **Löschmeister** befördert. Pristner Friedrich sen. wurde zum **Ehrenbrandmeister** ernannt.



Nach dem ersten Jahr der Gründung unserer Jugendgruppe bestanden **14 Jungfeuerwehrmitglieder** die erste Erprobung und wurden für ihre Leistungen ebenso ausgezeichnet. Für langjährige Verdienste im Feuerwehrwesen wurden HFM Schedlberger Johannes und AW Kralik Karl für **25 Jahre**, BM Nagler Ferdinand und HBI Zeilinger Franz für **40 Jahre**, E-HBM Huemer Franz sen, und E-BM Weindl Anton für **50 Jahre** mit den **Verdienstmedaillen** ausgezeichnet.



Eine besondere Art von Ehrung erging an unsere längst dienenden Mitglieder. **E-HBI Schedlberger Johann** sowie **E-BI Mayr Johann** wurden mit einer Urkunde für **60 Jahre Feuerwehrdienst** ausgezeichnet. Die Kameraden BI Mayr Karl und OLM Feichtinger Konrad wurden für besondere Verdienste mit der **Bezirksmedaille Steyr-Land** in **Bronze** und HBI Zeilinger mit der in **Gold** ausgezeichnet.

Neuwahl des Feuerwehrkommandos

Im Anschluss der Ehrungen trat Kommandant HBI Zeilinger Franz von seinem Amt zurück und übergab an Bgm. Steininger Franz den Vorsitz. Nun wurde mit der Wahl des Kommandos begonnen und es kam zu folgendem Ergebnis: **Kommandant** Kralik Karl, **Kommandant-Stellvertreter** Schmidthaler Leopold, **Schriftführer** Brandecker Christoph und **Kassier** Huemer Franz. Jeder wurde mit der absoluten Mehrheit der Stimmen gewählt. Zum erweiterten Kommando wurden als **Zewgwart** Mauhart Josef jun. und zum **Lotsenkommandant** Tremba Rene durch den neuen HBI Kralik Karl bestellt.



Bgm. Steininger gratuliert als erster dem neuen Feuerwehr Chef von Schwaming und freute sich über das positive Wahlergebnis.



Der Kommandant gratuliert seinem Stellvertreter und bittet ihn um gute Zusammenarbeit. Er wurde bereits zur zweiten Periode gewählt.



Ebenso die besten Glückwünsche von allen an unseren Schriftführer und Kassier, die ebenso die zweite Periode antraten. Wie am Bild ersichtlich, gab Huemer Franz die letzte Stimme ab und somit stand das neue Kommando der FF Schwaming fest.



Auch von der Marktgemeinde Garsten wurden Dank und Anerkennung für langjährige Mitarbeit im Kommando der FF Schwaming ausgesprochen. So erhielten Mauhart Josef sen., Federsel Josef, Schedlberger Christian und Hieslmayr Johann das **silberne Ehrenzeichen**. Zeilinger Franz wurde für 20 Jahre Kommandant und zuvor 10 Jahre Kdt.-Stellv. mit dem **goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Garsten** ausgezeichnet. Von seinen Kameraden erhielt Zeilinger aus Dankbarkeit für seine geleistete Arbeit eine Holzstatue des Hl. Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehrmänner.

Der Kommandant und das Kommando stellen sich vor



Mein Name ist **Kralik Karl**, ich bin am **24. August 1967** in der Erlenbrunnstraße 4, Gemeinde Garsten, geboren. Ich bin verheiratet und habe 2 Söhne. Beruflich bin ich als Angestellter bei BMW Motoren tätig. Am 13. März 1983 trat ich der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming bei. Bereits 1987 wurde ich als Atemschutzwart und 1990 als Gerätewart in das Kommando bestellt bzw. gewählt. Daher habe ich bereits 21 Jahre Erfahrung als Kommandomitglied. Seit 1997 gehöre ich als aktives Mitglied ebenso der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr BMW Motoren an.

In dieser Zeit habe ich mich mit folgenden Lehrgängen im Bezirk, sowie an der Landesfeuerwehrschule in Linz weitergebildet:

Grundlehrgang	Atemschutzlehrgang	Gruppenkdt.-Lg.	Maschinistenlehrgang
Kommandantenlehrgang	Lotsenlehrgang	Grätewartlehrgang	Einsatzleiterlehrgang
Funklehrgang	Rettungsschwimmerlg.	Strahlenmesslg. 1	Strahlenmesslg. 2
Gefährliche Stoffe Lg.	Technischer Lg. 1	Technischer Lg. 2	Kommandantenlg.(neu)
Atemschutzgerätewartlg.	Sauerstoffschutzg.-Lg.		

Ebenso habe ich in dieser Zeit folgende Leistungsprüfungen absolviert und bestanden:

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze
Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber
Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (FW Matura)
Strahlenmessleistungsabzeichen in Bronze
Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze

Funkleistungsabzeichen in Bronze
Funkleistungsabzeichen in Silber
Funkleistungsabzeichen in Gold
Rettungsschwimmerabzeichen in Silber

Weiters sind im gewählten Kommando:

Kommandantstellvertreter:	OBI Schmidthaler Leopld	Selbstständig
Schriftführer :	AW Brandecker Christoph	Student
Kassenführer:	AW Huemer Franz jun.	Versicherungskaufmann

Sowie im erweiterten Kommando:

Gerätewart:	AW Mauhart Josef jun.	Montagefacharbeiter
Lotsenkommandant:	BI Tremba Rene	CNC- Fräser
Gruppenkommandant:	HBM Schedlberger Christian	Angestellter
Jugendbetreuer:	HBM Mauhart Thomas	Maschinenschlosser
Jugendbetreuer Helfer:	HFM Hofstätter Werner	Tischler
Atemschutzwart:	BM Inderst Markus	Kfz-Mechaniker

Am Bild von links nach rechts:

Sitzend:

Brandecker Christoph, Schmidthaler Leopold, Kralik Karl, Huemer Franz jun.

Stehend:

Schedlberger Christian, Mauhart Josef jun., Mauhart Thomas, Holnsteiner Dominik, Tremba Rene

Nicht am Bild:

Hofstätter Werner, Inderst Markus





Helene Grimm, Leiterin der VKB-Bank Neuzeug-Sierninghofen (Zweite von rechts), und ihr routiniertes Team (von links) Solange Grieb, Daniela Springer sowie Ines Szelegowitz.

VKB-Bank Neuzeug-Sierninghofen
Steyrtalstraße 21, 4523 Neuzeug-Sierninghofen
Telefon (07259) 24 42, Fax (07259) 24 42-12
E-Mail an neuzeug@vkb-bank.at, www.vkb-bank.at

Für mich, als Mensch.

VKB | Bank

AUTOKLINIK TOCKNER

www.autoklinik-tockner.at

Lackierung Garsten 07257/54143
Spenglerei Steyr 07252/72200



travel & more™

Ihr Reisebüro mit dem feinen Unterschied

Pfarrgasse 1 / 4400 Steyr / Austria

tel.: +43 (0) 7252 42402 / office@travelandmore.co.at

www.travelandmore.co.at

Atemschutzübung im FIRE-Trainer

Und wieder war es unserem Bezirksfeuerwehrkommando gelungen, den FIRE-Trainer der Fa. Safety & Fire, aus Dissen (BRD) für 4 Tage nach Sierning zu holen. Unser Atemschutztrupp hatte am 16-10-2008 um 21:30 Uhr die Gelegenheit sich dieser harten Probe zu unterziehen.



Da es sich bei dieser Übung um richtige, jedoch kontrollierte, Gasbrände handelt, konnten so manche Szenarien wie Fettbrand, Gasflaschenbrand, Treppenbrand und sogar gefürchtete „Flash-Over“ unter realistischen Bedingungen, sowie das Vorgehen bei einem Innenangriff trainiert werden. Unsere Kameraden Mauhart Josef jun., Brandecker Christoph und Nagler Johann mussten sich deshalb einer Sicherheitsbelehrung unterziehen. Ebenso war es wichtig die geeignete Schutzbekleidung zu tragen.



Bei dem bereitgestellten Fire-Trainer handelt es sich um ein 2-achsiges LKW-Aufliegerfahrgestell bei dem man den Containeraufbau ausziehen kann. Darin ist die komplett erforderliche Technik untergebracht. Auch ein Leitstand befindet sich darauf, von wo aus alles vom Betreiber gesteuert und überwacht wird. Bevor unsere Kameraden das Brandobjekt beübten, wurden nochmals alle Daten und Zeiten abgelesen und vom zuständigen Betreuer notiert.



Es war dies eine heiße und sehr anstrengende Sache, nach der man eine ordentliche Verschnaufpause und reichlich Wasser zum Trinken brauchte. Nach einer ausgiebigen Erholungsphase wurden die Atemluftflaschen bei der FF Sierning wieder befüllt und die Atemschutzgeräte nach der Überprüfung wieder einsatzbereit im Fahrzeug verstaut.

Einsätze durch Sturm Emma

Vom 01.03. – 02.03.2008 erreichte auch unser Löschgebiet das starke Sturmtief Emma, welches einige Dächer von Häusern und Gebäuden teilweise abdeckte und Bäume entwurzelte. Kurz darauf heulte auch schon die Sirene unserer Feuerwehr, um den Betroffenen zu Hilfe zu kommen. Unsere Wehr war mit 33 Kameraden im Einsatz und hat so schnell es ging, die teilweise abgedeckten Dächer wieder eingedeckt. Die Einsätze dauerten bis in die Abendstunden. Es konnten alle größeren Schäden auf den Dächern durch unsere Wehr behoben werden.



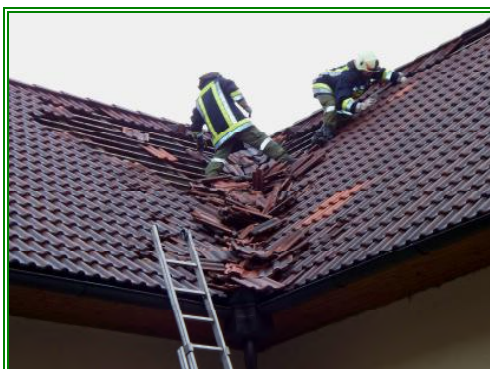
Hier sieht man eine zum Teil abgedeckte Maschinenhütte, welche von unseren Kameraden schnell wieder eingedeckt werden konnte.



Ein Foto von einem landwirtschaftlichen Heuboden aus gemacht, wo der Sturm die Ziegel ebenfalls durch den starken Sog weggesaugt hat.



Unsere Kameraden beim Beheben der Schäden an den abgedeckten Objekten. Es mussten zum Teil die Ziegel über die Leitern auf das Dach gebracht werden. Diese Arbeit war sehr anstrengend.



Weitere beschädigte Dächer in unserem Löschbereich, wo ebenfalls Kam. von unserer Wehr schnell zur Stelle waren und ebenfalls die Ziegel vor Einbruch der Dämmung wieder eingehängt werden konnten.

Geburtstagsjubilare

Anlässlich des **70. Geburtstages** von unserem E-BI Federsel Josef übten am 23. Juli 2008 22 Kameraden für den Ernstfall bei seinem Eigenheim. Angenommen wurde ein Brand in der angebauten Scheune, wo eine verletzte Person unter Zuhilfenahme des schweren Atemschutzes geborgen werden musste. Anschließend lud uns Kam. Federsel Josef in das GH Alm ein, wo gefeiert wurde. Kdt. Kralik gratulierte ihm sehr herzlich zu seinem Geburtstag und überreichte ihm einen geschnitzten Hl. Florian (Schutzpatron der Feuerwehren), über den sich der Jubilar sehr freute.



Ebenso wurde am 26. September 2008 bei unserem Kamerad HFM Pristner Walter in Pergern eine Übung mit schwerem Atemschutz durchgeführt. Diese Übung wurde im Zuge seines **50. Geburtstages** mit 20 Kameraden abgehalten. Kdt. Kralik gratulierte ihm zu diesem freudigen Anlass sehr herzlich und überreichte ihm ein Geschenk. Kamerad Pristner lud anschließend alle anwesenden Kameraden zu ihm ein, wo wir einige gemütliche Stunden verbrachten und seinen Geburtstag feierten.



FF-Bewerbsteilnahmen

Im Berichtsjahr 2008 wurde an folgenden Bewerbungen von unserer Jugendgruppe teilgenommen:

17-05-2008 Abschnittsbewerb Bad Hall in St. Nikola
31-05-2008 Abschnittsbewerb Steyr-Land in Aschach / Steyr
14-06-2008 Abschnittsbewerb Weyer in Sulzbach
21-06-2008 Bezirksbewerb Steyr-Land in Neuzeug/Sierninghofen

Atemschutz-Leistungsprüfung

Am 20-06-2008 legte unser Atemschutz- und Gerätewart Mauhart Josef jun. im Feuerwehrhaus Bad Hall erfolgreich die Atemschutz-Leistungsprüfung in Silber ab. Er bereitete sich insgesamt an zwei Abenden mit Kameraden aus dem Bezirk Steyr-Land darauf vor.

Lehrgangsteilnahmen

Folgende Lehrgänge wurden im vergangenen Jahr von unseren Kameraden besucht:

Jugendbetreuerlehrgang	HBM Mauhart Thomas	2 Tage
Maschinistengrundausbildung	HFM Pristner Walter	2 Tage
Gruppenkommandantenlehrgang	BM Inderst Markus	5 Tage
Kommandantenlehrgang	HBI Kralik Karl, OBI Schmidthaler Leopold	3 Tage
Gerätewartlehrgang	AW Mauhart Josef jun.	3 Tage
Zugskommandantenlehrgang	HBM Mauhart Thomas	5 Tage
Funklehrgang	BI Tremba Rene	3 Tage

Die Kameraden haben sich für diese Lehrgänge Urlaub genommen, um sich für das Feuerwehrwesen freiwillig weiterbilden zu lassen.

Sitzungen und Versammlungen

Im abgelaufenem Jahr wurden von unserer Wehr:

9 Kommandositzungen, 3 Vollversammlungen, 7 Festausschusssitzungen und 1 Jahreshauptversammlung abgehalten.

Mitgliederabgänge

2008 mussten wir leider von unserem verstorbenen Kameraden Mayr Johann Abschied nehmen. Weiters sind unsere Kameraden Schmidthaler Josef und Schafleitner Franz wegen Umzug aus unserer Wehr ausgetreten. Leider sind auch unsere Kameraden Schreiner Andreas und Flath Stefan aus privaten Gründen aus unserer Wehr ausgetreten.

Übertritt in den Aktivstand

2008 durften wir bereits die ersten Mitglieder aus der Jugendgruppe als aktive Feuerwehrkameraden unter uns begrüßen. Dies sind: Wieser Thomas und Greil Andreas. Beide wurden im vergangenen Jahr 16 Jahre jung und traten somit als aktive Mitglieder in unsere Wehr über.

Mitgliederstand

Der gesamte Mitgliederstand der FF Schwaming beträgt somit per 07.12.2008:

64 Kameraden(innen), davon sind 40 Mann aktiv, 8 Mann in Reserve und 16 bei der Jugendgruppe.

Das Durchschnittsalter **aller** Mitglieder in unserer Wehr beträgt **37,2 Jahre**.

Das Durchschnittsalter der **aktiven** Mitglieder in unserer Wehr beträgt **39,5 Jahre**.

Als ein aktives Mitglied bei der Feuerwehr wird ein Kamerad bis zu seinem 65. Lebensjahr geführt.

Maibaumaufstellen

Wie gewohnt, wurde bei herrlichem Wetter am **30. April 2008** unser traditionelles Maibaumaufstellen beim FF Haus durchgeführt. Gar nicht mehr wegzudenken, ist der Kindermaibaum der bereits zum 2. Mal durch unsere Jugendgruppe, mit einer Länge von 16,5 Meter und einem Stammdurchmesser von 13 cm, aufgestellt wurde. Der Spender dieses Baumes war **Hr. Pirklbauer Ernst**. Der traditionelle Maibaum wurde uns im vergangenen Jahr von den **Österreichischen Bundesforsten Hr. Forstreviersleiter Staudinger Rudolf** gespendet. Dieser hatte eine Länge von 24 Meter und Stammdurchmesser von 24 cm.



Da musste man schon kräftig anpacken um die beiden Bäume in die Höhe zu bringen. Dies konnten wir dank unserer jahrelangen Erfahrung bestens meistern und so waren beide Maibäume in kürzester Zeit sicher aufgestellt.



Für eine gemütliche Unterhaltung sorgte die **Volkstanzgruppe Schwaming** mit Ihren Einlagen. **Kurt Rossacher** und die **Steyrer Tanzmusi** unterhielten unsere zahlreichen Gäste bis in die späten Abendstunden mit ihren musikalischen Darbietungen.



Natürlich waren wieder zahlreiche Kraxler dabei, wobei so mancher von ihnen die Glocke unter dem ersten Kranz läuten ließ.

Andere genossen die gemütliche Stimmung in unserer Wein-Bar bei einem guten Achterl.

Brand- und Technische- Einsätze

Stand vom Berichtszeitraum 07.12.2008 - 07.12.2008:

Brandeinsätze:

5 Ausrückungen waren erforderlich:

18-04-2008	Brandschutz bei Theateraufführung	Neuzeug
19-04-2008	Brandschutz bei Theateraufführung	Neuzeug
11-07-2008	Brandschutz bei Peterlfeuer	Rosenegg
30-11-2008	Brandeinsatz Landwirtschaftliches Objekt	Saass
03-12-2008	Brandeinsatz Landwirtschaftliches Objekt	Saass

Technische Einsätze:

19 Ausrückungen waren erforderlich:

08-12-2007	Lotsendienst Adventmarkt	Garsten
23-02-2008	Pumparbeiten in der Landespflegeanstalt Christkindl	Christkindl
01-03-2008	13 Ausrückungen nach Sturm (Emma)	Im Löschbereich
26-04-2008	Abwasserkanal reinigen	Christkindl
21-06-2008	Lotsendienst bei Bezirksbewerb	Neuzeug
22-06-2008	Lotsendienst bei Bezirksbewerb	Neuzeug
13-10-2008	Abwasserkanal reinigen	Pergern

Bereitschaften bei Brandeinsätzen:

1 mal wurde alarmiert, wo unsere Kameraden für den eventuellen Einsatz in Bereitschaft standen:

12-10-2008	Wohnhausbrand	Garsten
------------	---------------	---------

Bewerbs-, Einsatzübungen und Schulungen

Im Herbst 2008 wurde erfreulicherweise nach einer längeren Pause wieder eine Bewerbungsgruppe gegründet.

4 Bewerbungsübungen wurden 2008 bereits durchgeführt.

35 Jugendbewerbsübungen wurden von unserer Jugendgruppe absolviert, um erfolgreich an den Bewerben teilnehmen zu können.

4 Schulungen wurden mit unserer Feuerwehrjugend abgehalten, um sie auf den Übertritt mit 16 Jahren in den Aktivstand unserer Wehr vorzubereiten.

6 Gruppenübungen bei der Annahme von Bränden in unserem Pflichtlöschbereich: Eingesetzt wurden hierbei unsere Atemschutzgeräte zur Menschenbergung bzw. zum Retten von Gütern, weiters wurden die vielen verschiedenen Gerätschaften aus unseren Einsatzfahrzeugen eingesetzt.

3 Gemeinschaftsübungen: eine in Aschach bei der Fa. STOREBEST, mit der FF Neuzeug/Sghf. wurde eine Übung in Schwaming abgehalten und einmal wurden wir von der FF Saaß zur Großübung nach Pesendorf beim Schachermayrgut eingeladen.

1 "Gefährliche Stoffe" Übung in Wolfern an der insgesamt 18 Feuerwehren teilnahmen.

1 Räumungsübung in der VS Christkindl mit unseren Nachbarwehren FF Saaß und FF Steyr LZ4.

5 Schulungen mit den Themen: Lotsen und Nachrichtendienst, Digitales Warn- und Alarmsystem, Einsatzmeldungen, Atemschutz und Funk.

Ein Atemschutztrupp fuhr am 16.10.2008 zum **Firetrainer** nach Sierning. Hier konnten einige simulierte Brandfälle in der Praxis erprobt werden.

Jugendgruppe

Erstmalig trugen die Mitglieder unserer Jugendgruppe am **24. Dezember 2007** das Friedenslicht zu den Menschen, die in unserem Löschbereich wohnen. Insgesamt beteiligten sich 14 Jugendmitglieder und 3 Betreuer an dieser Aktion. Am Weihnachtsvormittag pilgerten sie von Haus zu Haus. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für die großzügige Unterstützung unserer Jugend.



Auf zum **Perchtenlauf** nach **Steinbach a. d. Steyr** hieß es am **05. Jänner 2008**. Wir fuhren mit der Steyrtal Museumsbahn von Rosenegg nach Grünburg. Beim Zwischenstopp in Waldneukirchen, stiegen gleich 2 wilde Perchten ein, die für etwas Aufregung sorgten und uns für den Perchtenlauf einstimmten.



Die schrecklichen Gestalten, jagten manchem ein bisschen Angst ein, aber zu den jüngeren Gästen waren sie sehr nett. Da sehr viele Perchtengruppen bei dieser Veranstaltung teilnahmen und es eisig kalt war, mussten wir des Öfteren einen Schluck heißen Kinderpunsch zu uns nehmen. Zum Abschluss gab es noch ein riesiges, wunderschönes Feuerwerk, im Anschluss daran traten wir die Heimfahrt mit dem Zug an.



Jugendgruppe

Nun ist bereits ein Jahr vergangen seit wir unsere Jugendgruppe gründeten. So war es an der Zeit über das gelernte Wissen im Jugend-Feuerwehrdienst Fragen zu stellen und deshalb traten 14 JFM zur ersten Erprobung an. Voraussetzungen dieser Prüfung sind: Regelmäßiger und pünktlicher Besuch der Gruppentreffen, kameradschaftliches Verhalten in der Gruppe, einwandfreie Disziplin und Ordnung, sowie sorgsamer Umgang mit den anvertrauten Gerätschaften.



Folgende feuerwehrfachliche Ausbildungsinhalte wurden vom Kommando geprüft: Organisation, Aufgaben und Geschichte der eigenen Feuerwehr, Verhalten im Dienst und ein praktischer Teil an den Gerätschaften. Wegen der vorzüglichen Vorbereitungen durch unsere Jugendbetreuer Holnsteiner Dominik und Mauhart Thomas haben alle diese Prüfung mit „Sehr gut“ bestanden.



Dank der finanziellen Unterstützung von der Bevölkerung und der Gemeinde Garsten, sowie dem handwerklichen Geschick unserer Kameraden, konnte die Übungsbahn für das Training unserer Jugend zur Gänze fertig gestellt werden. Zahlreiche Stunden wurden bereits trainiert.



Und so konnte im vergangenen Jahr bereits an 3 Abschnittsbewerben, 1 Bezirksbewerb, sowie am OÖ. Landesjugendfeuerwehrbewerb in Freistadt teilgenommen werden. Natürlich fiel das Platzergebnis nicht immer so aus, wie es von den JFM erhofft wurde, aber man sah eine mächtige Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Unsere Jugend wurde bei all ihren Teilnahmen mit herrlichem Sommerwetter belohnt.

Brandeinsatz- und Räumungsübung in der VS Christkindl

Am **23-10-2008** wurde gemeinsam mit der FF Saaß und der FF Steyr (Löschzug IV Christkindl) eine Übung für den Ernstfall abgehalten, welcher hoffentlich nie eintreten möge. Anwesend waren: Herr Vize-Bürgermeister Anton Silber, Herr Inspektor Lumplecker von der Polizei Garsten, Frau VS Direktorin Schörkhuber, sowie alle Lehrkräfte der VS Christkindl und deren 4 Schülerklassen.

Übungsannahme und Ablauf der Übung: Durch einen elektrischen Kurzschluss im Heizraum bricht in der VS ein Brand aus. Durch die starke Raumentwicklung werden alle Stockwerke sehr stark verraucht. Die Schüler können ihre Klassen über das Stiegenhaus nicht mehr verlassen. Die Gänge vor den Klassen sind durch Brandabschnittstüren (diese schließen sich nach einem Rauchmeldealarm automatisch) vom Stiegenhaus getrennt.

Es wurde eine Räumung der Schüler über die Fenster angeordnet. Es mussten alle Klassenzimmer geräumt werden. Vom 1.Stock aus geschah dies durch Leitern. Drei Klassen befanden sich zur Zeit der Übung im 1. Stock. Ein Atemschutztrupp musste den Brand im Keller lokalisieren und diesen löschen. Verraucht wurde die Schule durch ein Nebelgerät um die Situation möglichst realitätsnah zu gestalten. Um das Gebäude zu belüften und wieder rauchfrei zu bekommen, wurde ein Belüftungsgerät eingesetzt.

Da diese Übung alle 2 Jahre durchgeführt wird, sind die Lehrkräfte auch schon sehr routiniert und so konnte die Räumung schnell durchgeführt werden. Es traten bei dieser Räumung keinerlei Probleme auf.



Aufbau der Hochdruckleitung für den Löschangriff in den Keller durch die FF Christkindl.



Der Atemschutztrupp für den Löschangriff geht in Einsatz und die ersten Leitern für die Bergung der Schüler sind bzw. werden aufgestellt.



Der Atemschutztrupp im verrauchten Stiegenaufgang.



Das Belüftungsgerät im Einsatz zum Entfernen des Rauches aus der Schule.



Die Bergung der Schüler unter Zuhilfenahme von Schulbank und Schulsessel.



Lehrkraft verlässt als Letzte die Klasse.

Praktische Löscherübung mit den Lehrkräften

Im Anschluss an die Räumungsübung wurde mit den Lehrkräften im Garten hinter der Schule die praktische Handhabung von Handfeuerlöschern geübt. Nach Erklärungen und Hinweisen (durch unseren Kommandanten HBI Kralik Karl und Gruppenkommandant HBM Schedlberger Christian) über die Handhabung und Anwendung von Handfeuerlöschern, nutzte jede Lehrkraft die Möglichkeit einen Flüssigkeitsbrand zu löschen. Ohne Probleme konnte von jeder Lehrkraft das Feuer gelöscht werden.



Erklärung der Inbetriebnahme von verschiedenen Feuerlöschern, wobei die Lehrkräfte sehr interessiert zuhörten.



Es erfolgten die letzten Hinweise über die richtige Vorgehensweise um den Brand effizient zu löschen.



Lehrkraft bei der Inbetriebnahme des Feuerlöschers.



Lehrkraft beim Löschen des Flüssigkeitsbrandes mit einem Pulverfeuerlöcher.



Die Kinder sind sichtlich auch begeistert von der praktischen Löscherübung ihrer Lehrkräfte.



Ein erfolgreicher Löschversuch bahnt sich an!



Tragbare Feuerlöscher: Funktion und richtige Handhabung

Brennbare Stoffe sind in die Brandklassen A-D eingeteilt. Das Löschvermögen der verschiedenen Löschmittel wird hier als Richtwert in Löschmitteleinheiten (LE) angegeben.

WASSERLÖSCHER 6 l 9 l
4 LE 6 LE



SCHAUMLÖSCHER 6 l 9 l
4 LE 6 LE



**GLUTBRAND
PULVERLÖSCHER** 6 kg 12 kg
6 LE 12 LE



CO² LÖSCHER 2 kg 5 kg
2 LE 5 LE



**METALLRAND
PULVERLÖSCHER** 2 kg 6 kg 12 kg



INBETRIEBNAHME:

Bitte beachten sie die Betriebsanleitung auf dem Gerät!



Feuerlöscher müssen gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert sein. Die Sicherung muss auf jeden Fall zur Inbetriebnahme des Löschgerätes entfernt werden.



Pulver, Wasser und Schaum werden mittels Treibgas aus dem Druckbehälter befördert.

Dauerdruckbehälter: Das Treibgas ist bereits im Behälter mit dem Löschmittel vermischt.

Außenliegende Treibgasflasche: Das Treibgas strömt beim Öffnen des Handventils in den Löschmittelbehälter.

Innenliegende Treibgasflasche: Durch Einschlagen eines Knopfes oder Anheben eines Hebels wird die innenliegende Treibgasflasche geöffnet.



Feuer immer in Windrichtung angreifen

Von vorne nach hinten löschen

Von unten nach oben löschen



Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen (erhöhte Löschwirkung)



Brandstelle beobachten

Glutnester mit Wasser nachlöschen



Verwendete Feuerlöscher sofort wieder füllen und prüfen lassen



A Brände fester Stoffe, die unter Glutbildung verbrennen. Holz, Kohle, Papier,



B Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen. Benzin, Fett, Harz, Heizöl,.....



C Bränden von Gasen. Erdgas, Propan, Wasserstoff,...



D Bränden von Metallen. Aluminium, Magnesium,.....

Löschgeräte sind an gut sichtbarer, für jedermann leicht zugänglicher Stelle mit geeigneter Halterung griffbereit zu montieren.

Feuerlöscher sind alle 2 Jahre wiederkehrenden Überprüfungen, durch einen Fachkundigen, zu unterziehen.

Dorffest 2008

2008 gaben wir unserem traditionellen Dorffest ein neues Flair. Es wurde erstmalig beim Zeughaus im schattigen Obstbaumgarten, der umliegenden Landwirte, ausgetragen. Für diese Kulisse im Freien brauchte man schon ein strahlend, warmes Sommerwetter, aber damit machten wir ja bereits 28 Jahre die besten Erfahrungen. So durften wir auch im vergangenen Jahr zahlreiche Gäste begrüßen. An der Spitze **Bgm. Franz Steininger und Vize-Bgm. Mag. Anton Silber mit Gattinnen**. Natürlich wäre diese Veranstaltung ohne Hilfe der Frauen unserer Kameraden gar nicht durchführbar. Deshalb konnten wir Sie wieder mit kulinarischen Leckereien, wie Schnitzel, Kistenbrat, aus unserer Küche verköstigen.



Für Stimmung sorgten zum Frühschoppen das **Bläserquintett des MV-Christkindl**. Für die Nachmittagsunterhaltung bestritt die **Pockimmerl-Blech Musi** den musikalischen Teil. Die „**Guad Drauf Plattler**“ der Landjugend Sierning - Schiedlberg heizten den Gästen mit Ihren Darbietungen ordentlich ein. Andere bewiesen ihr Geschick beim Kegeln auf der Ladenbahn oder beim Nageln an der Seidlbar an einem schattigen Plätzchen unter den Obstbäumen.



Auch unsere kleinsten Gäste kamen an diesem Tag nicht zu kurz. Für sie wurde mit einem ausreichenden Kinderprogramm, wie Hüpfburg, Zielspritzen mit der Kübelspritze, Dosenschießen und vieles mehr gesorgt. Zum Abschluss gab es einen Luftballonstart wo jedes Kind seinen Ballon mit Namenskärtchen versah, bevor sie losgelassen wurden. So manche Leute schrieben vom Fundort des Ballons zurück.



Jedoch mussten wir um ca. 19:00 Uhr den wunderschönen, gemütlichen Garten verlassen und ins Zeughaus flüchten, da für kurze Zeit ein Sturm mit starken Regen aufkam.

1. Schwaminger Leid(t)en Fußballturnier

Wir überlegten bereits längere Zeit über eine neue Attraktion bei einer unserer Veranstaltungen und so kamen wir auf die Idee ein Fußballturnier der besonderen Art durch zu führen. In der näheren Umgebung werden bekanntlich ständig Turniere auf einem Fußballfeld ausgetragen. Wir wollten einen kleinen Schwierigkeitsgrad einbauen und trugen unsere Veranstaltung auf einem Hang aus. Obwohl uns diese Idee erst kurz vor dem Termin einfiel, meldeten sich gleich 9 Mannschaften zu diesem Bewerb an.



Selbst die Fanklubs so mancher Mannschaften mussten bei dieser schrägen Sache mit dabei sein und so kam richtige Stimmung in die Spiele. Eine Mannschaft bestand aus insgesamt 5 Spielern, 1 Tormann und 4 Feldspieler, wobei es bei den Ersatzspielern keine Einschränkung gab. Die Spielzeiten selbst waren 2 mal 10 Minuten, die bei diesen Bedingungen und der Hitze völlig ausreichten. Für den gerechten Spielverlauf sorgte der engagierte Schiedsrichter Holnbuchner Michael der alle Spieler gleich behandelte.



Für die medizinische Betreuung sorgten drei Kameraden(in) des Roten Kreuzes Steyr Stadt, die Ihren Dienst für uns und zum Wohle der Spieler umsonst verrichteten. Glücklicherweise gab es keine größeren Verletzungen. Natürlich wurde fürs leibliche Wohl mit verschiedenen Schmankerln gesorgt, unter anderem gab es auch ein Spanferkel.



Spannung kam im Finalspiel auf, wo sich unsere Mannschaft Schwaming 1 gegen die, durch das Reisebüro „Travel & More“ gesponserte Mannschaft FF Steyr LZ4 in letzter Minute geschlagen geben musste. Dieses Spiel wurde vom Fernsichteam RTV übertragen. Als Preis winkte für die Siegermannschaft ein Fass Bier und eine Wanderpokal, den sie, wie sie uns zusicherten, das nächste Mal wieder verteidigen werden.

Sonstige Ausrückungen

Es gab im abgelaufenen Berichtsjahr besonders viele **Verpflichtungen bzw. Anlässe** in A-Uniform, Arbeitsanzug oder in Zivilkleidung auszurücken, bzw. teilzunehmen.

10.12.2007	Präsentation des neuen Bezirks-Funkbewerbes in Ternberg
24.12.2007	Friedenslichtverteilung im Löschbereich durch unsere Jugendgruppe
05.03.2008	Bezirkstagung Steyr-Land in der Mehrzweckshalle Garsten
15.03.2008	Mannschaftsfahrzeugkauf für unsere FF in Saalfelden
28.03.2008	Jahreshauptversammlung unserer FF im GH Baumgartner in Christkindl
25.04.2008	Atemschutzbesprechung in Garsten
30.04.2008	Maibaumaufstellen beim FF Haus Schwaming
04.05.2008	Florianimesse der 5 Feuerwehren von Garsten in der Stiftskirche von Garsten
25.05.2008	Organisatorisches Abfahren der Route für den FF Ausflug
15.06.2008	Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges der FF Wolfern
22.06.2008	Besprechung für das Dorffest mit den Frauen von unseren Kameraden
04.07.2008	Vorbereitungen für das Leid(t)enfußball Turnier und Dorffest in Schwaming
05.07.2008	Leid(t)enfußball Turnier in Schwaming
06.07.2008	Dorffest unserer FF in Schwaming
11. -13.07.2008	Bezirksfeuerwehrjugendlager in Waldneukirchen
15.08.2008	Spielplatzfest in Erlenbrunn
05.09.2008	Begräbnis unseres Kameraden Mayr Johann in Garsten
10.09.2008	Begräbnis von E-OBR Stegmüller (ehemaliger Bezirkskommandant) in Großraming
25.09.2008	Abschnittstagung der Feuerwehren in Losensteinleiten
27.09.2008	Begräbnis von E-BR Presenhuber (ehemaliger Abschnittskommandant) in Sierning
04.10.2008	Sirenenprobe Zivilschutzalarm im FF Haus
23.10.2008	Besprechung für das Marktfest 2009 in Garsten
09.11.2008	Gedenken an die Opfer der Kriege beim Kriegerdenkmal in Garsten
10.11.2008	Budgetsitzung der Feuerwehren von Garsten
28.11.2008	Kommandantendienstbesprechung in Ternberg

Viele weitere Ausrückungen wurden durchgeführt bzw. waren nötig:

4 Krankenhausbesuche von Kameraden unserer FF, 3 Besprechungen für das FF Jugendwesen, 3 Besprechungen für den neuen FF Alarmplan, sowie viele Veranstaltungen unserer Nachbarswehren.

Es waren auch viele Ausrückungen für die Instandhaltung, Wartung und Reparaturen von FF Haus, FF Auto und den FF Gerätschaften notwendig.

Sehr viele Stunden sind auch jedes Jahr nötig, um diesen Tätigkeitsbericht zu erstellen.

Weiters gab es viele Zusammenkünfte für die Organisation, die Vorbereitung und das Wegräumen für das Maibaumaufstellen, Leid(t)enfußball Turnier, sowie dem Dorffest.

Veranstaltungen für die Kameradschaftspflege

05.01.2008	Perchtenlauf in Steinbach a. d. Steyr
08.07.2008	Gemütliche FF Dorffestabschlussfeier mit den Frauen und Helfern der FF Kameraden
20.- 21.09.2008	FF Ausflug in das steirische Ennstal / Dachstein mit den Familien der FF Kameraden
22.11.2008	FF Kegelabend im GH Bierhäusl

20. Bezirks-Feuerwehrjugendlager

Bereits zum 20-mal fand von **11. bis 13 Juli 2008** das Bezirks-Feuerwehrjugendlager im Bezirk Steyr-Land statt. Für unsere Jungengruppe war es die erste Teilnahme. In der wunderschönen Gegend von **Waldneukirchen** wurden in diesem Jahr die Lagerstätten errichtet.



Die Organisatoren des Bezirksfeuerwehrkommandos Steyr-Land haben ein sehr umfangreiches und interessantes Programm erstellt. Es umfasste eine Lagerolympiade, die Besichtigung der Maultrommelfertigung in Molln, eine Wanderung durch das Steyrtal zur „Rinnenden Mauer“, ein Völkerballturnier, die Vorführung der Polizeihundestaffel und der Modellflieger, eine Vorführung verschiedener Feuerwehrfahrzeuge vom Kranfahrzeug bis zum Oldtimer und vieles mehr.



Am Abend des ersten Tages wurde ein Fackelzug zum Kriegerdenkmal im Ort von Waldneukirchen gemacht, im Anschluss daran fand die Eröffnungsfeier statt. Unter zahlreichen Ehrengästen konnte OBR Max Presenhuber **349 Jungfeuerwehrmänner und -frauen, 88 Jugendbetreuer von 35 Feuerwehren** unseres Bezirkes, sowie eine Jugendgruppe aus Haselbach (Bayern) begrüßen.



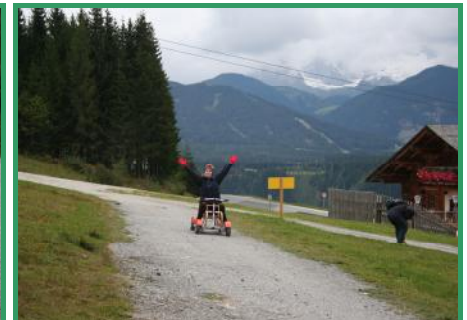
Am Sonntag zelebrierte Pater Bernhard mit einem Jugendchor aus Waldneukirchen die heilige Messe im Lager. Die Verabschiedung der Jugendgruppen und die gemeinsame Abfahrt in einem Konvoi beendeten das Jugendlager 2008 in Waldneukirchen.

2- tägiger Feuerwehrausflug 2008

Vom 20.09. – 21.09.2008 führte uns der heurige Feuerwehrausflug ins steirische Ennstal, nach Schladming, auf den Dachstein und den Hochwurzen. Verantwortlich für den bestens organisierten Ausflug war heuer unser Reiseleiter Kassier AW Huemer Franz. Ein Bus mit unseren Kameraden und deren Angehörigen führte uns über folgende Route: Schwaming – Ennstal – Hieflau – Gesäuse – Admont zur Besichtigung der einzigartigen Stiftsbibliothek und dem dazugehörigen Museum. Weiter ging es dann nach Schladming, wo wir unser Quartier bezogen, um dann gleich zur Dachstein Seilbahn Talstation in der Ramsau zu fahren, welche uns auf die Aussichtsplattform „Dachstein Sky Walk“ brachte (leider war sehr schlechte Sicht). Es wurde anschließend der Eispalast im Dachsteingletscher besucht (war sehr sehenswert). Nach der Rückkehr ins Tal, machten wir eine Wanderung zur Sonnenalm in der Ramsau. Hier gab es ein gemeinsames sehr gutes Ripperl-essen mit musikalischer Abendunterhaltung. Nach einigen sehr gemütlichen Stunden gingen wir bei Nacht, ausgerüstet mit Stirnlampen und Taschenlampen, zum Bus zurück, welcher uns ins Quartier brachte. Ein Teil von unserer Reisegesellschaft erlebte mit dem Wirt vom Quartier noch sehr viel Spaß und Gaudi.



Am Vormittag des nächsten Tages besuchten wir die Schladminger Feuerwehr, wo uns der Kdt. durch das Zeughaus führte und uns den Fuhrpark vorstellte. Höhepunkt war die Vorführung der Drehleiter, wo viele die Möglichkeit nutzten, mit der Drehleiter in eine luftige Höhe von 30m zu gelangen. Anschließend ging es mit der Seilbahn auf den Hochwurzen um dann den Höhepunkt des Ausfluges zu genießen: Auf der 1.Sommerschlittenbahn der Welt von der Hochwurzen auf einer Forststraße ins Tal (Streckenlänge ca. 7km) zu fahren. Dies war für alle ein riesengroßer Spaß. Der Ausklang fand im GH Grundner in Spital/Pyhrn statt. Es waren dies wiederum 2 herrliche Ausflugstage (auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte), in denen auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kam.



Geburtstagsjubilare

Anlässlich des **50. Geburtstages** von OBM Huemer Berthold übten am 24. Oktober 2008 23 Kameraden für den Ernstfall bei seinem Anwesen in einem Nebengebäude. Angenommen wurde ein Brand, wo mehrere verletzte Personen unter Zuhilfenahme des schweren Atemschutzes aus dem Keller geborgen werden mussten. Nach der Einsatzübung gratulierte Kdt. Kralik ihm sehr herzlich zu seinem Geburtstag und überreichte ihm ein Geschenk. Anschließend lud uns Kamerad Huemer Berthold ein, um mit ihm zu feiern. Es waren auch wiederum einige gemütliche Stunden, wo wir uns gut unterhielten.



Zu seinem **60. Geburtstag** gratulierten dem Herrn BGM Steininger Franz a. D. bei der Budgetsitzung am 10. November 2008 die 5 Feuerwehren von Garsten. Pflichtbereichskommandant Aschauer Christian von der FF Garsten überreichte ihm einen geschnitzten Hl. Florian, den der Hr. BGM a. D. mit großer Freude entgegennahm.



Glaserie u. **Sonnenschutz** **B R U C K E R**

Tel. :**07252/47871** office@glaserei-brucker.at

Glasbau – Duschen – Spiegel – Portalverglasungen

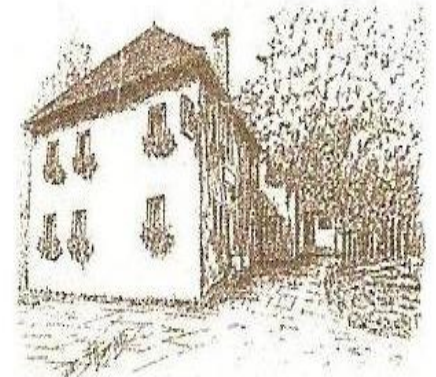
Markisen- Jalousien - Rollo - Faltstore – Rolläden

I n s e k t e n s c h u t z

Neuverkauf und Reparaturen

Reithofferstraße 3, 4451 Garsten

Gasthaus zur Queng
Peter und Helga Horvath
Tinstinger Straße 10
4451 Garsten



Tel: 07252/50204

Mobil: 0676/5256950

E-Mail: queng@aon.at

www.queng.at



HOTEL • RESTAURANT • SEMINAR • FELSENWELLNESS

Hotel und Restaurant **CHRISTKINDLWIRT** • Familie Baumgartner • Franz und Georg Baumgartner KG

A-4400 Steyr • Christkindlweg 6 • Tel.: +43 (0) 7252/521 84 • Fax.: +43 (0) 7252/521 84-66

office@christkindlwirt.at • www.christkindlwirt.at

Feuerwehr- Rätselseite

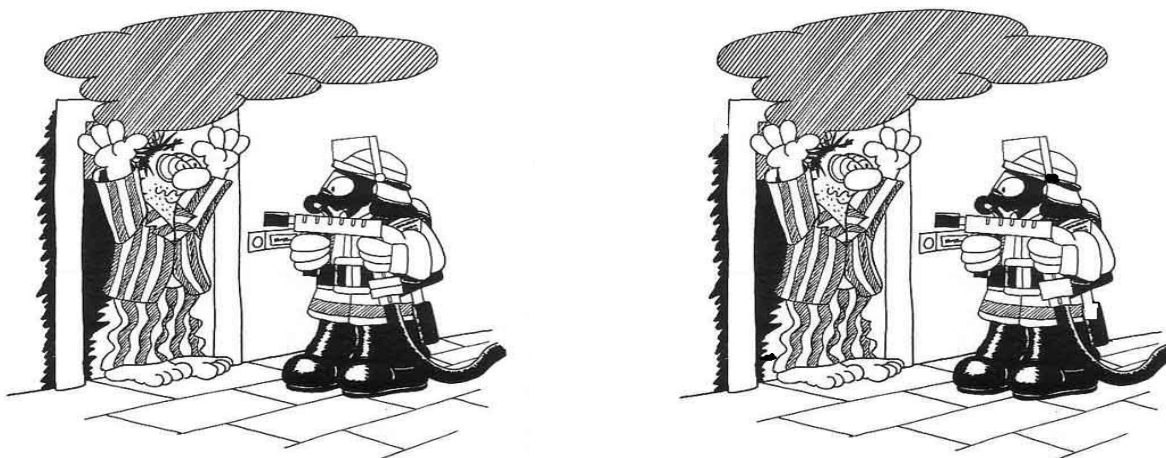
Teil der Atemschutz-ausrüstung	▼	Bekleidungsstück des FW-Mann	▼	Teil des menschl. Körpers	▼	Kfz.-Kennzeichen für Freistadt	englisch Lippe	Abk. für Antischlupfregelung	Abk. für Toilette	▼	alkohol. Getränk	4	Abk. für Brandmeldezentrale	▼
Teil des Feuerlöschers	▶										3		Abk. für Löschzug	
Abk. für Großtanklöschfahrzeug		Menschliches inneres Organ		Teil des menschl. Auge	7				Abk. für Obergeschöß	Baustoff	▶		▼	
	▶		▼	FW Gerät für techn. Hilfeleistung		Bezirk	▶					8		Abk. für Kleinlöschfahrzeug
Anzeichen von Kampfstoffschädigung					Abk. für Chlorfaser	Zeiteinheit für Stunde	med. Abk. für Einzeldosis	chem. Element		Fahrstuhl	Kfz.-Kennzeichen für Graz	architektonischer Begriff	Abk. für Polizei	▼
	▶				2					Behälter, Gefäß für Flüssigkeiten	▼		▼	
Chemisches Element	Fernmelde Buchstabenwort für E	▶	6			Abk. für Defibrillator	▶					bäuerl. Anwesen	▶	
			Abk. für Landesfeuerwehrkommando	▶			Abk. für Einsatzleitung					Abk. für Orientierungslauf	▶	Abk. für Auftragsbestätigung
Baumteil	Kartenkunde Abk. für See	Feuerwiderstandsklasse	Feuerwiderstandsklasse	Feuerwiderstandsklasse	Bauteil eines Hauses	▶			1				Abk. für Österreich	5
	▶	▼	▼	9				Abk. für eine Himmelsrichtung	▶	Abk. für Bundesstraße	▶	Feuerwiderstandsklasse	▶	

Gesucht wird eine Ortschaft im Gemeindegebiet Garsten!

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Auflösung dieser Rätsel finden Sie unter [www.ff-schwaming.at.tt!](http://www.ff-schwaming.at.tt)



Suchen Sie die 10 Fehler die das rechte Bild vom linken unterscheiden!

Viel Spaß!

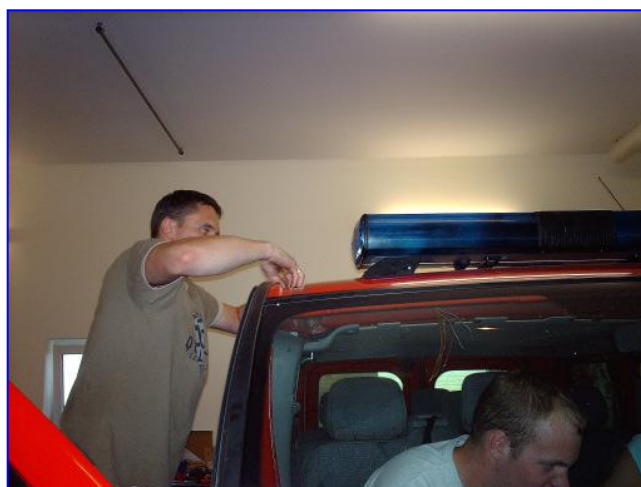
Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen

2008 mussten für unsere Wehr folgende Geräte, beziehungsweise Ausrüstungsgegenstände angekauft werden:

3 Stk. Einsatzhelm „Heros“	1 Stk. Anhaltestab Feuerwehr
3 Stk. Feuerwehrgurte	1 Stk. Alukoffer (Leer)
1 Stk. Werkzeugkoffer mit Handwerkzeug	2 Stk. Einsatzoverall
6 Stk. Einsatzschutzjacken	2 Stk. Gürtel zu Einsatzanzug
1 Paar Sicherheitslederstiefel	Div. Dienstgrade
1 Stk. 6 kg Feuerlöscher (Pulver)	1 Stk. 6 kg Feuerlöscher (Schaum)

Zwei veraltete Handfunkgeräte, für die es bereits schwierig ist neue Accus zu bekommen, wurden ausgeschieden und gegen zwei neue ersetzt.

Es wurden zusätzliche 16 Stk. Feuerwehrgarderoben für unsere Jugend angekauft und in der Fahrzeughalle aufgestellt. Für schlechte bzw. kühle Witterung wurden unsere JFM mit Regenjacken ausgestattet. Da der Platzmangel für Unterlagen, Reservebekleidung und weitere Utensilien immer größer wurde, ist für unseren Schulungsraum ein neuer Schrank angeschafft worden.



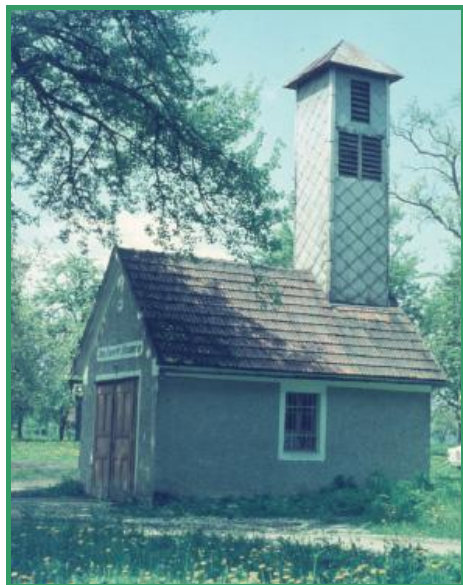
Nun war es endlich gelungen ein zweites Fahrzeug, einen gebrauchten Renault Trafik aus dem Salzburger Land, käuflich zu erwerben. Dieses dient uns für den Mannschaftstransport und bei Einsätzen als Kommandozentrale. Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung unseres Löschgebietes für ihre großzügigen Unterstützungen bei unseren Veranstaltungen und Haussammlungen.



Durch die freundliche Unterstützung des Landespolizeikommandos Oberösterreich das uns mit einem gebrauchten, aber kostenlosen Blaulichtbalken und Frontblitzer unterstützte. Die Beschriftung wurde uns dankenswerterweise durch die Druckerei Mittermüller aus Rohr im Kremstal gesponsert. Durch die Geschicklichkeit und den Fleiß unseres Gerätewarts Mauhart Josef jun. und seinem Kameradenteam, konnte innerhalb kürzester Zeit das KDO-Fahrzeug voll ausgestattet und so dem Feuerwehrdienst übergeben werden.

Aus der Chronik

Auf dieser Seite wird kurz die Geschichte von Bau, Um- und Zubauten unseres Zeughauses beschrieben.



1927

Am 13. Jänner bei einer gut besuchten Vollversammlung in Pergern wurde der Zeughausbau endgültig beschlossen. Es konnte vom Rodlmayr ein ca. 30m² großes Grundstück angekauft und somit das erste Zeughaus in Schwaming erbaut werden. Die erste Aufschrift der Zeugstätte „Freiwillige Feuerwehr Schwaming“ gab im Kommando Anlass für hitzige Diskussionen, da zu diesem Zeitpunkt unsere Zweigstelle der Freiwilligen Feuerwehr Christkindl-Unterm Himmel-Rosenegg unterstand. Deshalb wurde vom Kommando empfohlen diese auf „Zeugstätte Schwaming“ zu ändern. Man einigte sich auf „**Feuerwehr Zeugstätte IV**“.

1958

In diesem Jahr wurde der nicht mehr ausreichend hohe Schlauchturm um 1,5m erhöht. (Foto links)

1978-1980

Da der Zuwachs der Kameraden stetig stieg und für die Gerätschaften nicht genügend Platz vorhanden war, wurde nach einigen Gesprächen der Beschluss zum Bau eines neuen Zeughauses gefasst und am 06. Juni 1978 mit den Arbeiten begonnen.

Rechts auf dem Foto ist der Abriss des alten Zeughauses zu sehen. Für viele nicht mehr vorstellbar, das dieses vor dem neuen Zeughaus stand.



Die feierliche Einweihung fand am 06. Juli 1980 statt. Foto links: FF Haus kurz vor der Einweihung.

1990

In diesem Jahr wurde ein Drittel der Dachbodenfläche zu einem Schulungsraum ausgebaut, wobei zu diesem auch ein Stiegenaufgang geschaffen werden musste.

In den folgenden Jahren wurde ein neues Garagentor eingebaut, sowie die Fassade renoviert.

2002-2004

Da unser Zeughaus nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach, wurde eine Erweiterung beschlossen. So konnten wir im Frühjahr 2002 mit den Bauarbeiten beginnen. Der Zubau besteht aus Keller mit Atemschutzwerkstätte, Gerätewerkstatt, sowie einem Waschplatz zum Reinigen der Druckschläuche. Weiters wurde auch die Fahrzeughalle mit Schlauchturm erweitert, sodass mehr Platz für Gerätschaften geschaffen wurde. Am 04. Juli 2004 fand die feierliche Einweihung statt.



STEYRTALAPOTHEKE

4523 NEUZEUG JOSEF-TEUFEL-PLATZ 1
TELEFON 07259 5900 FAX 07259 5900-4

WWW.GESUNDHEITSGREISLEREI.AT

TEMPEX® AUSTRIA

S c h u t z b e k l e i d u n g



TEMPEX AUSTRIA GmbH
Werkstraße 13 • 4451 St. Ulrich
+43 (0) 7252/73832 • Fax /75916

www.templex.at

GLASEREI BAUMSCHLAGER

4594 WALDNEUKIRCHEN
Grünburg Steyrstr. 10

Tel.: 07257 / 7976 Fax: -11

DRUCKmedia

druck | stempel | werbemittel



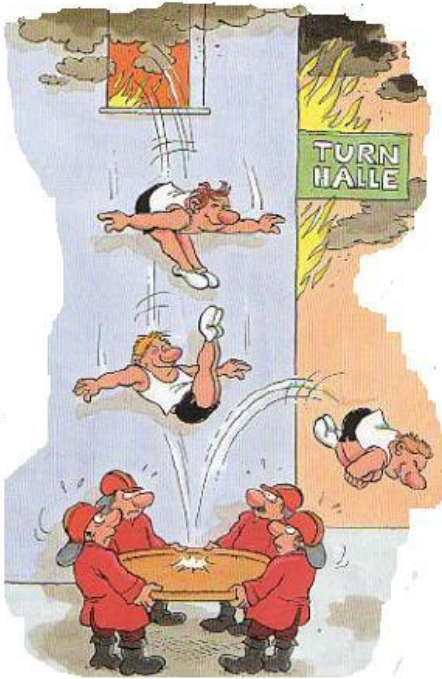
STEYR, Bahnhofstrasse 14
07252 / 54735 - info@druckmedia.at



Feuerwehr zum Schmunzeln



ALSO GUT, ICH WILL VERSUCHEN, IHNEN NOCH EINMAL ZU ERKLÄREN, WAS „DATEI LÖSCHEN“ BEDEUTET ...



Wichtige Telefonnummern!!!

Im Notfall erreichen Sie:

**FEUERWEHR
SCHWAMING**

über folgenden Notruf am
schnellsten:

Tel.:122

In weniger dringenden Fällen oder
für technische Hilfeleistung:

über folgende Nummern:

Handy-Nr.:

Festnetz-Nr.:

Kdt. HBI Kralik Karl

Tel.: 0676/5276344

Tel.: 07252/43792

Kdt.-Stv. OBI Schmithaler Leopold

Tel.: 0664/4251871

Tel.: 07252/50748

AW Mauhart Josef jun.

Tel.: 0676/9431993

AW Huemer Franz jun.

Tel.: 0664/4217999

Tel.: 07252/47053

AW Brandecker Christoph

Tel.: 0650/4001374

BI Tremba Rene

Tel.: 0664/5317092

Tel.: 07252/45512

HBM Schedlberger Christian

Tel.: 0650/6147771

Tel.: 07252/47771

HBM Mauhart Thomas

Tel.: 0676/5371708

BM Inderst Markus

Tel.: 0664/5316755

Tel.: 07259/3666

Homepage: <http://www.ff-schwaming.at> **e-mail:** ff-schwaming@gmx.at

Sonstige wichtige Telefonnummern:

Euronotruf:

Tel.: 112

Polizei:

Tel.: 133

Rettung:

Tel.: 144

Ärztetruf:

Tel.: 141

Bezirkspolizeikommando Steyr-Land:

Tel.: 059/133/4150

Stadtpolizeikommando Steyr:

Tel.: 059/133/4140

Vergiftungsinformationszentrale:

Tel.: 01/4064343

Gemeindeamt Garsten:

Tel.: 07252/53307

Bürgermeister Mag. Anton Silber:

Tel.: 07252/53307-11

Bitte vormerken!!!

Wichtige Termine der FF Schwaming für das Jahr 2009:

- | | | |
|------------------|-------------|--|
| 30. April | 2009 | Maibaumaufstellen beim FF Haus in Schwaming |
| 8. Mai | 2009 | Feuerlöscher Überprüfung beim FF Haus in Schwaming |
| 4. Juli | 2009 | Schwaminger Leid(t)en Fußballturnier |
| 5. Juli | 2009 | Traditionelles Dorffest in Schwaming |

Das Kommando und die Kameraden der **FF SCHWAMING** wünschen Ihnen

Viel Glück, Gesundheit und ein gutes neues Jahr!